

[11096.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tage- und Unterhaltungsblatt. 7 gesp. Petitzeile 1½ Ngf.

Illustriertes Familien-Journal. 4 gesp. Nonpareillezeile 5 Ngf.

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4 gesp. Nonpareillezeile 5 Ngf.

Frankfurter Illustrierte Zeitung. 4 gesp. Nonpareillezeile 3 Ngf.

Hamburg - Altonaer Illustrierte Zeitung. 4 gesp. Nonpareillezeile 3 Ngf.

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg und Wien, Jaeger'sche Buchhandlung und Otto Molien in Frankfurt a/M., H. Engler in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 ₰ verbreitet.

Auflage 50,000.

[11097.] **Inserate** finden durch

Ueber Land und Meer.

Allgemeine Illustrierte Zeitung
herausgegeben von
F. W. Hackländer.

die weiteste Verbreitung und werden ihren Zweck um so mehr erreichen, als genanntes Journal seinen großen Leserkreis in den wohlhabenderen Classen des Publicums, also da wo am meisten gekauft wird, fand. Besonders beachtungswerth ist auch der Umstand, daß jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibt, das Inserat somit siebenmal mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden, als in täglich erscheinenden Journalen.

Es dürfte bei der jetzigen enormen Abonnentenzahl kein anderes Journal in Deutschland geben, welches für Inserate so geeignet wäre, wie „Ueber Land und Meer“, und werden nachstehende Bedingungen gewiß als billig erscheinen.

Den Insertionspreis berechne ich
Bei 1- und 2maliger Insertion à 5 Ngf = 18 fr. rhein. ord.
Bei 3-, 4- und 5maliger Insertion binnen einem Vierteljahr à 4 Ngf = 14 fr. rhein. ord.
Bei 6- und mehrmaliger Insertion binnen einem Vierteljahr à 3 Ngf = 11 fr. rhein. ord.

pr. 4mal
gespaltene
Nonpareille-
zeile mit
10 %
Rabatt

Ergebenst

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

Inserate in die Carlsbader Curliste [11098.] besorge ich gern und trage einen Theil der Kosten.

Interessante Nova finden während der Saison (Mitte Mai — Mitte September) stets Absatz und bitte mit Factur für Carlsbad zu senden.

Prag, 20. Mai 1865.

H. Dominicus.

Uebersetzung französischer und englischer Werke.

[11099.] Ein Mann, dessen Name in der literarischen Welt sehr bekannt ist, wünscht zur Ausfüllung seiner Mußezeit französische und englische Werke ins Deutsche zu übertragen. Diejenigen Herren Verleger, welche auf dieses Anerbieten reflectiren, werden höflichst ersucht, ihre Offerten und Honorarbedingungen unter Lit. D. G. 50. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

Buchdruckerei-Kaufgesuch.

[11100.] Eine gut rentirende Buchdruckerei in einer Provinzialstadt, verbunden mit dem Verlag eines Localblattes, wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten mit Angabe des Inventars, Auszug des Reingewinns etc. werden unter Chiffre L. H. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[11101.] Ein durch Erkältung mit zugezogenes Augenleiden, in Folge dessen ich auf dem einen Auge gänzlich erblindet bin, hat es mir nicht möglich gemacht, mit den Remittenden- und Buch-Abchlüssen zur Abschreibung fertig zu werden, daher ich die Herren Verleger bitten muß, mich deshalb nachsichtsvoll entschuldigen zu wollen.

Theod. Krull in Meissenheim.

[11102.] Offerten von Werken in jeder Wissenschaft und in allen Sprachen erbittet sich behufs Parteeinkäufen während seines Aufenthaltes in Leipzig

H. Bodek,
Brühl Nr. 32, 2. Etage.

[11103.] Zur Anschaffung oder Verwertung von

Leihbibliotheken

in jeder Dimension erbiethet sich

Conrad Prall in Hamburg,
Inhaber einer der bedeutendsten Leihbibliotheken Norddeutschlands.

Leipziger Börsen-Course
am 22. Mai 1865.

(P. = Papier, B. = Bezahlt, G. = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143 3/4 G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	k. S. 8 T.	57 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S. Va.	99 7/8 G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 ₰ Lsd. à 5 ₰	k. S. 8 T.	111 1/4 G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S. Va.	99 7/8 G
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 1/2 G
in S. W.	l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	152 1/4 G
	l. S. 2 M.	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 25 1/2 G
	l. S. 3 M.	6. 23 1/2 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	81 3/4 G
	l. S. 3 M.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	93 1/2 G
	l. S. 3 M.	92 G

Sorten.		
Krone (Vereins-Handels-Goldm. à 1/43 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		9. 9 1/2 G
Augustd'or à 5 ₰ pr. St. Agio pr. Ct.		—
Pr. Friedrichsd'or	do.	—
And. ausländ. Louisd'or	do.	11 1/2 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		5. 17 G
20 Francs-Stücke	do.	5. 12 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 ₰ Agio pr. Ct.		6 1/4 G
Kaiserl. do. do.	do.	6 1/4 G
Passir do. do.	do.	—
Gold pr. Zollpfund fein		—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto		—
Silber pr. Zollpf. fein		—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.		93 3/4 G
Russische do. pr. 90 Ro.		80 3/4 B
Polnische do. do.		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ₰		99 5/8 G
do. do. do. do. à 10 ₰		99 3/4 G
Ausland. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		99 3/4 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ₰ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Uebereinkunft zwischen Preußen und Frankreich wegen gegenseitigen Schutzes der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst. Vom 2. August 1862. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zum preussisch-französischen Verträge. — Miscellen. — Neuigkeiten der ausländischen (engl.) Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 10970-11103. — Leipziger Börsen-Course am 22. Mai 1865.

Amberger 11030.	Fleischer, G. F., in V. 11055.	Krull 11101.	Reinhold 10979.
Anonyme 10973. 10976. 10978.	Forckel 11013.	Kubnt 11025.	Rosenthal in S. 11061.
11072-76. 11086. 11091.	Grand in B. 11049.	Kummel in R. 11027.	Roß in St. 11011.
11096. 11099. 11100.	Wöbbling 11021.	Yacis 11008.	Röttger 10994.
Asher & C. in V. 11012.	Georg in B. 10990. 10999.	Yange in D. 11000.	Schindler in B. 11036.
Bein in N. 11063.	Hiesel in B. 11007.	Yaußer, Gebr., 11014.	Schlawitz 10984.
Benzian 11045.	Blögan 11031.	Yielching 11018.	Schnee in B. 10996. 10998.
Bermann & N. 11037.	Boar, J. St., 11009.	Ying, F., 11093.	Schneider & C. in B. 11026.
Bernhardt 11005.	Goldschmidt 10991.	Yöffler 11077.	Schönfeld 11056.
Bertling 11032.	Hellius 11044.	Yoescher 10972.	Schridel 11058.
Bielefeld in G. 10987. 11078.	Hachette & C. 11087.	Yüderich'sche Briggshb. 11004.	Schweizerbart 10986.
Bindernagel & Sch. 11043.	Hallberger, G., 11097.	Wanz in R. 11057.	Schweim 11085.
11079.	Hedenbauer 11033.	Yeißner, D., in S. 11092.	Seher 11052.
Bodek 11102.	Hef in F. 11048.	Yischer & N. 11034.	Springer's Verl. 11071.
Brandstetter 11069.	Hinrichs 11039.	Yissdorffer 11042.	Stadigericht in Berlin 10970.
Braunmüller 10983. 11028.	Hirzel 11001.	Yoske 11065.	Stargardt 11016. 11051.
Breitkopf & S. 10995.	Hoppe 11059.	Yühmann 10982.	Strauß 11010.
Brockhaus 10980. 11070. 11084.	Höfer 10989.	Yüller in F. 11060.	Thum 11015.
11088.	Jänecke, Gebr., 11003. 11090.	Yüller in R. 11035.	Yreuttl & B. 11024.
Brodmann 11062.	Jausel in Berlin 10971.	Yünker in Z. 11089.	Yelbagen & R. 11019.
Butsch Sohn 11038.	v. Jenisch & St. 10992.	Yuquardt 11082.	Yaloch 11095.
Creuz 11050.	Kasproyicz 11083.	Yatanon 11066.	Yeber in S. 11022.
Datterer 10997.	Kirchhoff & B. 11040.	Yoordhoff 11023.	Yeber in D. 11017.
Denise 10988. 11081.	Klinksted 11047.	Yübbling in St. 11068.	Yeber in St. 11067.
Dominicus 11098.	Klinkhardt 11092.	Yuden 11080.	Yeber & C. 11006.
Dulan & C. 11053.	Köbler in Pz. 11029.	Yertrid, Gebr., in R. 11046.	Yerl 10993.
Dumont-Schauberg 11094.	Krauß 10974-75. 10977.	Yrall 11103.	Yestermann & C. 11020.
Ferber 11041.	Krebs in R. 11054.	Yriebatsch in B. 10985.	Yehnder 11064.
Fischer in G. 10981.			